



Sammlung Theaterzettel

Lakmé

Langer, Ferdinand

1899-02-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 19. Februar 1899.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Gesamt-Baßspiel des Großherzogl. Hof- und Nationaltheaters Mannheim.

Zum ersten Male:

Lakme.

Oper in drei Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Leo Delibes.

Musikalische Leitung: Herr Hofkapellmeister Langer. Scenische Leitung: Herr Hildebrandt.

Personen:

Lakme	Frau Fiora.
Mallita	Fräulein Wagner.
Ellen	Fräulein Dima.
Rosa	Fräulein Hübsch.
Mistress Bentson	Fräulein Kofler.
Gerald	Herr Erl.
Milakantha	Herr Mary.
Friedrich	Herr Kromer.
Hadjji	Herr Müdiger.
Ein Wahrjäger	Herr Boisin.
Ein Gauner	Herr Hildebrandt.
Ein chinesischer Kaufmann	Herr Peters.
Bajaderen, Hindus, Englische Damen, Offiziere, Matrosen, Brahmanen, Chinesische Kaufleute, Gaukler, Schlangenbändiger.	

Vorkommende Tänze:

Terana, Rektah, Persian, } getanzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike, Fräulein Bethge und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse für 50 Pfennige zu haben.

Zum ersten Male:

Phantasieen im Bremer Rathskeller

Phantastisches Tanzbild in einem Aufzuge, frei nach Wilh. Hauff von Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.

In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräul. Louise Dänike. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Dr. Faust	Herr Köfert.	Geister der Apostelfässer	Herr Schödl.
Berthold, Aufwärter im Rathskeller	Herr Richard.		Herr Welde.
Frau Rose	Frau De Lant.		Herr Langhammer
Bachus	Herr Lösch.		Herr Peters.
Balthazar, geistesstiller Kellermeister	Herr Hildebrandt.		Herr Bongard.
Geist des Champagnerweines	Frl. L. Dänike.		Herr Loberg.
Der steinerne Roland	Herr Godeck.		Herr Moser I.
			Herr Voigt.
			Herr Deckert.
			Herr Adolphi.
		Herr Sachs.	
		Herr Schilling.	

Bürger. Studenten. Italiener. Spanier. Ungarn. Oesterreicher. Deutsche. Franzosen. Champagne.

Vorkommende Tänze:

Tanz der Weingeister.	Tanz der Franzosen. (Champagne.)
Tanz der Italiener.	Tanz der Deutschen.
Tanz der Spanier.	Tanz der Oesterreicher.
Tanz der Ungarn.	

Ausgeführt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike, Fräulein Bethge, den Damen des Ballets, des Chorpersonals und den Kindern der Ballettschule.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Julie Haindl.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon - Fremdenloge	I. Abt. 7 M. — ₰	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. 50 ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 50 ₰
	II. " 6 M. — ₰		II. " 4 M. — ₰		II. " 1 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 5 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 4 M. 50 ₰	4. Rang Seite	I. " 1 M. — ₰
	II. " 4 M. 50 ₰		II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 80 ₰
Logen 1. Rangs	I. " 6 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz	2 M. 50 ₰
	II. " 5 M. — ₰		II. " 3 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 70 ₰
Balkon	I. " 6 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 3 M. — ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 60 ₰
	II. " 5 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 50 ₰
2. Rang Mitte	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 80 ₰		
	II. " 4 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰		

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet noch bis einschließlich Samstag den 18. Februar, jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bezw. der Tageskasse werden die daselbst gelbsten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.